



Was ist eine Solidarische Landwirtschaft?

Eine *Solawi* ist ein Zusammenschluss aus einem Hof und einer Gruppe von Personen aus seiner näheren Umgebung.

Der Hof versorgt die Gruppe mit Lebensmitteln; die Mitglieder teilen sich die Ernte. Dafür übernehmen sie die kostendeckende Finanzierung der Landwirtschaft, verbindlich für einen gewissen Zeitraum. Nicht die einzelnen Produkte werden mehr bezahlt, sondern der Betrieb als Ganzes finanziert.

Der Hof wird so unabhängiger von sonst üblichen Marktzwängen. Er bekommt eine Abnahmegarantie und Planungssicherheit. Er kann ökologischer, nachhaltiger und diverser anbauen und bessere Arbeitsbedingungen schaffen.

Die Mitglieder erhalten frische, vielfältige, saisonale und regionale Nahrungsmittel. Sie wissen, wo und wie diese angebaut werden, wer sie anbaut und zu welchen Kosten. Sie können oft auch in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft mithelfen, und bekommen einen bisher ungekannten Einblick in das Geschehen.

All das kann aber nur als erste Orientierung dienen, denn: Jedes Projekt ist einzigartig.

Viele weitere Infos gibt es vom:

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

Das Netzwerk ist die Stimme und Dachorganisation für die Solawi-Bewegung in Deutschland. Es kümmert sich unter anderem um Vernetzung, Beratung, Bildung und Forschung für bestehende und zukünftige Solawis, interessierte Erzeuger- und Verbraucher:innen.

Mehr im Netz unter:

www.solidarische-landwirtschaft.org

Das Netzwerk hat auch die Web - Plattform “**Ernte-Teilen**” ins Leben gerufen. Dort finden sich eine Karte und weitere Infos zu den einzelnen Solawis in Deutschland.

Mehr im Netz unter:

www.ernte-teilen.org



Verantwortlich für den Inhalt:

Solidarische Landwirtschaft Inneringen e.V.

Gammertinger Straße 20

72513 Inneringen

VR 722283

Amtsgericht Ulm